

Liebe Dortmunder Parteien,

Extinction Rebellion blockiert seit ca. 16.30 Uhr die Kreuzung Südwahl/Ruhrallee. Wir machen mit dieser Aktion des gewaltfreien, zivilen Ungehorsams auf die Klimakrise und das fehlende politische Handeln aufmerksam. Bundesweit und auch für Dortmund gilt: Das bisherige Ziel der Klimaneutralität ab 2050 ist viel zu spät und bricht das Pariser Klimaabkommen. Seit einigen Jahren steigen auch hier die Temperaturen stark an, so dass auch die Dortmunder Bevölkerung fortlaufend einer größeren Gefahr durch Hitze, Trockenheit und Extremwetterereignisse ausgesetzt ist.

Wir fordern die Stadt Dortmund auf 2025 klimaneutral zu werden. Um die Akzeptanz für dieses Ziel zu erhöhen, müssen Politik und Medien die Anwohner\*innen intensiv über die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Klimakrise aufklären. Eine gut informierte Bevölkerung ist bereit ambitionierte Maßnahmen mitzutragen. Darüber hinaus glauben wir, dass Entscheidungen, die aus der gesamten Gesellschaft kommen, eine höhere Akzeptanz haben. Deswegen fordern wir, dass eine Bürger\*innenversammlung, bestehend aus zufällig gelosten, aber repräsentativen Dortmunder\*innen, einberufen wird.

Dortmund versagt bei dem Versuch die selbst gesteckten Klimaziele zu erreichen, die Verkehrswende bleibt immer noch aus und die Wahlprogramme der Parteien versprechen keine deutliche Besserung. Die Klimakrise lässt sich mit den gesteckten Zielen allenfalls etwas verzögern. Im Hinblick auf die Kommunalwahl erwarten wir keine Verbesserung der Situation und sind daher gezwungen ein "Weiter so!" zu verhindern. Da die Entscheider\*innen in Dortmund diese Krise nicht verantwortungsvoll behandeln, sehen wir uns moralisch dazu verpflichtet auf dieses Unrecht öffentlich hinzuweisen.

Wir sind uns bewusst, dass wir Gesetze missachten und sind bereit die Konsequenzen zu tragen. Wir entschuldigen uns für entstandene Störungen. Gleichzeitig können wir nicht untätig bleiben angesichts der drohenden, gravierenden Folgen der Klimakrise.

Im Sinne des Allgemeinwohls erwarten wir Stellungnahmen zu folgenden Fragen:

- Sehen Sie die drohende Klimakatastrophe als größte Herausforderung der Menschheit an, welche unsere Lebensgrundlage aktiv bedroht?
- Wie wollen Sie sicherstellen, dass die Dortmunder Bevölkerung umfassend über die Klimakrise und deren Folgen aufgeklärt wird und planen Sie in diesem Zusammenhang den Klimanotstand auszurufen? Wenn nein, warum nicht?
- Werden Sie das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 der Stadt Dortmund an die wissenschaftlichen Erkenntnisse anpassen und dieses früher setzen? Wenn nein, warum nicht?
- Wie planen Sie für die benötigten Maßnahmen in der Bevölkerung Akzeptanz zu finden und diese in Entscheidungen mit einzubeziehen?

Wir erwarten eine öffentliche Antwort und bleiben, bis Sie anerkennen, dass Klimaneutralität 2050 nach allen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu katastrophalen Folgen führen wird.

Rebellische Grüße  
Extinction Rebellion Dortmund

Auf unserer Website ([extinctionrebellion.de](http://extinctionrebellion.de)) finden Sie ausführliche Erklärungen zum Konzept der Bürger\*Innenversammlung, weshalb wir uns gezwungen sehen zivilen Ungehorsam auszuüben und wieso Klimaneutralität 2050 keinesfalls ausreicht.